

# Die Perleschnur

Eine Anthologie moderner Lyrik

herausgegeben von

Ludwig Gemmel

Buchschmuck von Hans Heise



Verlegt bei  
Schuster & Loeffler  
Berlin und Leipzig 1898

---

## Vorwort

Eine neue lyrische Anthologie bedarf einiger Worte der Rechtfertigung, denn es könnte dem Fernerstehenden scheinen, es seien schon allzuviel solcher Sammlungen im Umlauf. Wer aber recht zusieht, der wird mir wenigstens darin recht geben, daß diese Sammlungen neben dem unantastbaren Besitzstand unserer klassischen Lyrik nur noch den Epigonen bereitwillig Raum, ach, allzubreiten Raum, gewährt haben. Daß auch unsere Zeit ihren Anteil, ihren ehrlich erkämpften Anteil an der Lyrik und ihrer Entwicklung hatte, davon wollten die Herausgeber dieser vielen Anthologien nichts wissen. Dann kamen die kampfesfrohen Zeiten der achtziger und neunziger Jahre; die Modernen vereinigten sich in modernen Musenalmanachen und Anthologien, die nun zeigen sollten, was die „Jungen“ im Gegensatz zu den abgethanen Alten konnten. Es lag in der Natur der Sache, daß diese Sammlungen alle mehr oder weniger Kampf- und Streitschriften wurden, die manchmal allzu hitzig in den Krieg zogen; daran mag es liegen, daß sich diese Bücher so wenig Freunde gewannen: es lag zu viel Unfertiges, zu viel Kampf und Erbitterung über ihnen, zu viel Programm und zu wenig rein künstlerische

Leistung. Heute aber hat sich die moderne Lyrik ihren Platz erobert: sie kann schon freieren Blickes auf das Erreichte zurückblicken und darf darauf bedacht sein, nun auch ihre Stellung zu befestigen. Eine gewisse Ruhe ladet jetzt zum Verweilen ein, eine Ruhe, in der wir uns des Sieges freuen dürfen.

Und ein Zeichen dieses Sieges will auch dieses Buch sein: es stellt die jungen Künstler, die heute leben und schaffen, als gleichberechtigt neben die Alten; gleichberechtigt wenigstens in dem Anspruch, wie diese Gelegenheit zu haben, bekannt zu werden; das aber kann fast allein durch eine Anthologie geschehen, da in der Unrast der heutigen Tage den Meisten zu wenig Zeit übrig bleibt, sich aus der großen Zahl der neuen Erscheinungen dasjenige herauszusuchen, das ihnen etwas zu sagen hat. Dann hat die Auswahl ihren Zweck erfüllt: wem ein tieferes Eindringen in die dichterischen Persönlichkeiten lieb ist, der wird dann zu den Werken selber greifen.

Man wird mir vorwerfen, daß viele Namen in diesem Buche fehlen; Namen, um die gerade in letzter Zeit der Kampf entbrannt ist; wer aber aufmerksam diese Einleitung gelesen hat, wird mir zugeben, daß gerade diese Dichter nicht aufgenommen werden konnten, wenn der Charakter des Buches nicht darunter leiden sollte. Vollständigkeit habe ich nicht angestrebt; es lag mir wenig daran, mit einer langen Reihe von Namen aufzuwarten; die Aufnahme sollte sich in erster Linie durch das gesamte Schaffen oder durch die Persönlichkeit, wie sie sich aus den Werken darstellt, rechtfertigen. Auch der bei solchen Gelegenheiten vielbemühten Objektivität rühme ich mich nicht. Diese Objektivität erscheint mir immer etwas verdächtig; eine solche Auswahl kann nur subjektiv sein und

---

man sollte den Mut haben, das offen zu bekennen. Auch bei der Auswahl der einzelnen Gedichte wird der Eine oder Andere etwas auszusetzen haben — und vielleicht mit Recht; aber hier wird das subjektive Gefühl immer das letzte Wort behalten:

Ein Spielmann auf seiner Geige strich.  
Es klang so rot, so königlich.  
Und sein hartes Kinn lag auf der Fiedel.

Ein Knabe ging und stand und blieb.  
Und jeder Strich war ein SensenhieB.  
— — — Und andern war's nur ein Straßenliedel.

singt Richard Schaukal.

Ist es nötig, darauf hinzuweisen, daß die Auswahl auch mit Rücksicht auf die Klangschönheit getroffen wurde? Daß es im Wesen der Lyrik liegt, laut gelesen zu werden? Es scheint so selbstverständlich, und doch, wie Wenige verstehen es, Gedichte so auf sich wirken zu lassen!

Berlin, im November 1898.

Ludwig Gemmel.

## Inhaltsübersicht.

	Seite
<b>Wenarius, Ferdinand</b>	
Am Geburtstag . . . . .	2
Krankheit . . . . .	3
<b>Benzmann, Hans</b>	
Drei Liebeslieder . . . . .	4
Die Hochzeit zu Kana . . . . .	7
Bergsee . . . . .	9
Herbststimmung . . . . .	10
<b>Bethge, Hans</b>	
Letzte Fahrt . . . . .	11
Unfern Husum . . . . .	12
Ein Abschied . . . . .	13
Ein Mädchen spricht . . . . .	14
Heimwehlied . . . . .	15
<b>Bierbaum, Otto Julius</b>	
Frühlingszuruf . . . . .	16
Zuversicht in Pan . . . . .	17
Das Lied von ferne . . . . .	18
Abendlied . . . . .	19
Banger Abend . . . . .	20
Traum durch die Dämmerung . . . . .	21
Nachts an die Nachtigall . . . . .	22
Das Mädchen ohne Bräutigam . . . . .	23
Wenn wir alt sein werden . . . . .	25
Letzter Wunsch . . . . .	26
Schmied Schmerz . . . . .	27

	Seite
Bodman, Emanuel Freiherr von	
Zwischen den Hecken . . . . .	28
Sehnsucht . . . . .	29
Aufschwung . . . . .	30
Bruns, Max	
Im Morgenwind . . . . .	34
Spaziergang . . . . .	35
Mohn . . . . .	36
Junge Frau . . . . .	38
Nebel . . . . .	39
Busse, Carl	
Der Gottsucher . . . . .	40
Über den Bergen . . . . .	41
Juli - Sonntag . . . . .	42
Kirchweih . . . . .	43
Otti . . . . .	44
In Unrast . . . . .	46
Perdita . . . . .	47
In der Reife . . . . .	49
Conradi, Hermann	
Erdeinsamkeit . . . . .	50
Klage des Jünglings . . . . .	53
Croissant - Rust, Anna	
Endziel . . . . .	58
Nymphenburg . . . . .	60
Traum . . . . .	62
Dehmel, Richard	
Gottes Wille . . . . .	68
In Sehnsucht . . . . .	69
Gieb mir! . . . . .	71

	Seite
<b>Dehmel, Richard</b>	
Immer wieder . . . . .	72
Venus Madonna . . . . .	73
Der Brand . . . . .	74
Zuversicht . . . . .	76
Heimat . . . . .	77
Die Harfe . . . . .	78
Selbstzucht . . . . .	80
Der Arbeitermann . . . . .	82
Die stille Stadt . . . . .	83
Stehbüße . . . . .	84
Fürchtbar schlimm . . . . .	86
Die Reise . . . . .	87
Manche Nacht . . . . .	88
Sommerabend . . . . .	89
Am Ufer . . . . .	90
Nacht für Nacht . . . . .	91
<b>Donath, Adolph</b>	
Unser Glück . . . . .	92
Im Arm des Abends . . . . .	93
Das Leben . . . . .	94
<b>Evers, Franz</b>	
Jugend . . . . .	95
In die Welt . . . . .	96
Der Steinklopfer . . . . .	97
Nach dem Gewitter . . . . .	98
Andacht . . . . .	99
Der Weggenoffin . . . . .	100
Sterne . . . . .	101

	Seite
<b>Evers, Franz</b>	
Verständnis . . . . .	102
Könige . . . . .	103
Gondellied . . . . .	104
<b>Falke, Gustav</b>	
Der rechte Ort . . . . .	105
Das Mohnfeld . . . . .	106
Unter dem Apfelbaum . . . . .	108
Hinterm Deich . . . . .	109
Auf Flügeln . . . . .	110
Das Grab . . . . .	111
Späte Rosen . . . . .	112
Aus dem Taft . . . . .	113
Die stille Frau . . . . .	114
Der Schritt der Stunde, wenn du schlaflos liegst . . . . .	115
Die Falte . . . . .	116
Der Reiter . . . . .	117
Winter . . . . .	118
Erscheinung . . . . .	120
Das Thal der Flammen . . . . .	121
<b>Flaischlen, Cäsar</b>	
Ecce poeta . . . . .	123
Im Spiel des Lebens . . . . .	127
Im Kahn . . . . .	132
<b>Hart, Julius</b>	
Selig seid Ihr, die Schaffenden . . . . .	134
O bitter kalt war die Winternacht . . . . .	136
Im grünen Schatten der Buchen . . . . .	140



	Seite
Hartleben, Otto Erich	
„Die Welt ist bunt!“ . . . . .	142
Festtag . . . . .	143
Lore . . . . .	144
O fernes Gold . . . . .	145
Henckell, Karl	
Die Winterwasser rauschen . . . . .	146
Zukunftsblüte . . . . .	147
Trübe . . . . .	148
Holz, Arno	
Phantasia. 5 Gedichte . . . . .	149
Holzamer, Wilhelm	
Der jungen Mutter Wiegenlied . . . . .	154
Traum . . . . .	155
Der feine Klang . . . . .	156
Der Schnitter . . . . .	159
Der Tänzer . . . . .	160
Jacobowski, Ludwig	
Waldestraum . . . . .	164
Am Waldrand . . . . .	165
Frauenliebe . . . . .	166
Das bist Du! . . . . .	167
Janitschek, Maria	
Die Gnade . . . . .	168
Mädchenfrage . . . . .	169
Mein Reich . . . . .	170
Kamlah, Kurt	
Venedig . . . . .	171
Im Entschlafen . . . . .	172
Das franke Kind . . . . .	173

	Seite
Eiliencron, Detlev Freiherr von	
Versteckte Jasminen . . . . .	174
Festnacht und Frühgang . . . . .	175
Das Kornfeld . . . . .	180
Blümezens . . . . .	181
Auf einer grünen Wiese . . . . .	182
Das Gewitter . . . . .	183
Ein Geheimnis . . . . .	189
Herbst . . . . .	194
Die Musik kommt . . . . .	195
Tod in Aehren . . . . .	197
Siegesfest . . . . .	198
In einer Winternacht . . . . .	199
Wer weiß wo . . . . .	201
Haidebilder . . . . .	203
Pidder Lüng . . . . .	206
Cinnatus . . . . .	210
Golgatha . . . . .	213
Schwalbenciliane . . . . .	219
Eindner, Anton	
Frau Sehnsucht . . . . .	220
Frühling . . . . .	222
Der todte Tag . . . . .	223
Das letzte Lied . . . . .	224
Eingen, Thekla	
Zur Dämmerstunde war's . . . . .	226
Klopfet, so wird euch aufgethan . . . . .	227
Ehe . . . . .	228
Müde . . . . .	229

	Seite
Mackay, John Henry	
Freiheit . . . . .	230
Am Wegrand . . . . .	231
So wird es kommen . . . . .	232
„Mein Ich —“ . . . . .	233
Maria, Karl	
Das Päckchen Gedichte . . . . .	234
Der berühmte Mann . . . . .	235
Friede . . . . .	236
Morgenstern, Christian	
Die Kinder des Glücks . . . . .	237
Wenn Du nur wolltest! . . . . .	239
Eine junge Witwe singt vor sich hin . . . . .	241
Der Stern . . . . .	242
Mensch und Möve . . . . .	245
Der gläserne Sarg . . . . .	247
Im Nebel . . . . .	249
Der einsame Turm . . . . .	251
Der Abend . . . . .	254
Pflügerin Sorge . . . . .	255
Vöglein Schwermut . . . . .	256
Niehsche, Friedrich	
Vereinsamt . . . . .	257
Venedig . . . . .	259
Die Sonne sinkt . . . . .	260
Preuschen-Telmann, Hermione von	
Künstlerseele . . . . .	263
Das sind die kleinen Seelen . . . . .	265
Es ist ein Lachen nur in meiner Seele . . . . .	266
Nicht einmal Deine Liebe . . . . .	267

	Seite
Kemer, Paul	
Begegnung . . . . .	269
Die Sonntagspuppe . . . . .	271
Die Blinde . . . . .	275
In goldener Fülle . . . . .	276
Abendstimmungen . . . . .	277
Salus, Hugo	
Stille Gedichte . . . . .	279
Die Schwäne . . . . .	280
Einsames Dorf . . . . .	281
Der Sieger . . . . .	282
Der schöne Knabe . . . . .	284
Scharf, Ludwig	
Was gabst Du mir dafür? . . . . .	285
Felseneiland . . . . .	287
Schaufal, Richard	
Der Dichter . . . . .	289
An ein junges Mädchen . . . . .	290
Lied . . . . .	291
Frage . . . . .	292
Traurige Mär . . . . .	293
Abend . . . . .	294
Raub . . . . .	295
Zwei Stunden . . . . .	296
Pflicht . . . . .	297
Die Pforte des Todes . . . . .	298
Schaumberg, Georg	
Das Glück . . . . .	299
Die rauhe Hand . . . . .	301

---

	Seite
Scheffer, Thassilo von	
Von des Göttlichen Menschentum . . . . .	303
Der Berggipfel . . . . .	305
Sommernacht . . . . .	306
Die einsame Seele . . . . .	307
Die Mutter . . . . .	308
Ifarus . . . . .	309
Der Knabe . . . . .	311
Endymion . . . . .	312
Von der Vergänglichkeit des Menschen . . . . .	314
Schlaf, Johannes	
Der einsame Pfeifer . . . . .	317
Waldsonne . . . . .	318
Abendgang . . . . .	319
Scholz, Wilhelm von	
La guerre . . . . .	320
Bekennnis . . . . .	322
Der fremde Wanderer . . . . .	323
Schur, Ernst	
Gebet . . . . .	324
Werdet stiller . . . . .	325
Das Jubeln der Sehnsucht . . . . .	326
Verflungenes . . . . .	327
Stern, Fritz	
Antigone . . . . .	328
Vision: Elend . . . . .	329
Evokation . . . . .	335

---

	Seite
Wilhelm, Paul	
Leben . . . . .	339
Und schlägt mir dein Herz . . . . .	341
O Mutter . . . . .	342
Wille, Bruno	
Der Träumer . . . . .	344
Ich bleibe . . . . .	346
Pflanzenkind . . . . .	348
Novemberabend . . . . .	349
Schneetreiben . . . . .	350



Verzeichnis  
derjenigen lyrischen Werke, aus denen Gedichte in diesem Sammelbuch  
abgedruckt wurden.

Ferdinand Avenarius.

Wandern und Werden. Erste Gedichte. Mit Buchschmuck  
von J. V. Ciffarz. 2. Aufl. Eugen Diederichs, Florenz u. Leipzig 1898.

Stimmen und Bilder. Neue Gedichte. Buchschmuck von  
J. V. Ciffarz. ebd. 1898.

Hans Benzmann.

Im Frühlingssturm. Erlebtes und Erträumtes. Baumert &  
Ronge, Großenhain und Leipzig. o. J.

Sommer-sonnenglück. Neue Gedichte. Mit Umschlagzeichnung  
von Emil Orlik und Zierleisten von Hans Heise. Schuster & Loeffler,  
Berlin u. Leipzig 1898.

Hans Bethge.

Die stillen Inseln. Ein Gedichtbuch. Schuster & Loeffler,  
Berlin 1898.

Otto Julius Bierbaum.

Erlebte Gedichte. Wilhelm Iffleib (Gustav Schuhr), Berlin 1892.

Nemt, frouwe, disen Kranz. Ausgewählte Gedichte.  
Gustav Schuhr, Berlin 1894.

Der Bunte Vogel von 1897. Ein Kalenderbuch. Mit vielen  
Zeichnungen von Felix Vallotton und E. R. Weiß. Schuster & Loeffler,  
Berlin 1896.

Der Bunte Vogel von 1899. Ein Kalenderbuch. Mit  
Zeichnungen von Peter Behrens. ebd. 1898.

Emanuel Freiherr von Bodman.

Erde. Ein Gedichtbuch. Albert Langen, Paris, Leipzig, München 1896.

Mar Bruns.

Aus meinem Blute. Gedichte. J. C. C. Bruns. Minden i. W. Lenz. Ein Buch von Kraft und Schönheit. Schuster & Loeffler, Berlin 1899.

Carl Busse.

Gedichte. 3. Auflage. Baumert & Ronge, Großenhain u. Leipzig. o. J.

Neue Gedichte. J. G. Cotta, Stuttgart 1896.

Hermann Conradi.

Lieder eines Sünders. Wilhelm Friedrich, Leipzig. o. J.

Anna Croissant-Rust.

Gedichte in Prosa. Schuster & Loeffler, Berlin 1896.

Richard Dehmel.

Erlösungen. Gedichte und Sprüche. Zweite Ausgabe, durchweg verändert. Schuster & Loeffler, Berlin 1898.

Aber die Liebe. Ein Ehemanns- und Menschenbuch. Mit Deckelzeichnung von Hans Thoma und Randbildern von fidus. ebd. 1893.

Lebensblätter. Gedichte und Anderes. Mit Randzeichnungen von Josef Sattler. ebd. 1895.

Weib und Welt. Gedichte. Mit einem Sinnbild. ebd. 1896.

Adolph Donath.

Tage und Nächte. Mit einem Briefe von Georg Brandes. Schuster & Loeffler, Berlin u. Leipzig 1898.



## Franz Evers.

Königslieder. 2. Auflage. Verlag Kreisende Ringe (Max Spohr), Leipzig 1895.

Deutsche Lieder. G. Grote, Berlin 1895.

Hohe Lieder. Mit Bildschmuck von fidus. Schuster & Loeffler, Berlin 1896.

Paradiese. Verlag Kreisende Ringe (Max Spohr) Leipzig 1897.

## Gustav Falke.

Tanz und Andacht. Gedichte aus Tag und Traum. Schuster & Loeffler, Berlin. o. J.

Zwischen zwei Nächten. Neue Gedichte. J. G. Cotta, Stuttgart 1894.

Neue Fahrt. Gedichte. Schuster & Loeffler, Berlin 1897.

## Cäsar Flaischlen.

Von Alltag und Sonne. Gedichte in Prosa. F. Fontane & Co., Berlin 1898.

## Julius Hart.

Triumph des Lebens. Gedichte. Buchschmuck von fidus. Eugen Diederichs, Florenz und Leipzig 1898.

## Otto Erich Hartleben.

Meine Verse. S. Fischer, Verlag. Berlin 1895.

## Karl Henckell.

Aus meinem Liederbuch. Schuster & Loeffler, Berlin. o. J.

## Arno Holz.

Phantasus. Erstes Heft. Sassenbach, Berlin 1898.

## Wilhelm Holzamer.

Zum Licht! Gedichte. Schuster & Loeffler, Berlin 1897.

## Ludwig Jacobowski.

Aus bewegten Stunden. Gedichte. E. Pierson, Dresden u. Leipzig 1889.

Funken. Neue Dichtungen. ebd. o. J.

Aus Tag und Traum. Neue Gedichte. 2. Aufl. S. Calvary & Co., Berlin 1896.

## Maria Janitschek.

Gesammelte Gedichte. Zweite vermehrte Auflage. Union, Deutsche Verlagsgesellschaft. o. J.

Im Sommerwind. Gedichte. Verlag Kreisende Ringe, Leipzig 1895.

## Kurt Kamlah.

Die Lieder des armen Kurti. Schuster & Loeffler, Berlin 1896.

## Detlev Freiherr von Eiliencron.

Adjutantenritte. 3. Auflage. Schuster & Loeffler, Berlin u. Leipzig 1898.

Kampf und Spiele. Gesammelte Gedichte. I. Band. ebd. 1897.

Kämpfe und Ziele. Gesammelte Gedichte. II. Band. ebd. 1897.

Neue Gedichte. Gesammelte Gedichte. III. Band. ebd.

Poggfred. Kunterbuntes Epos in 12 Cantussen. ebd. 1896.

Ausgewählte Gedichte. Zweites Tausend. ebd. 1896.

## Thekla Lingen.

Am Scheidewege. Schuster & Loeffler, Berlin u. Leipzig 1898.

## John Henry Mackay.

Das starke Jahr. Der „Dichtungen“ zweite Folge. Karl Henckell & Co., Zürich u. Leipzig. o. J.

Wiedergeburt. Der „Dichtungen“ dritte Folge. ebd. o. J.

## Karl Maria.

Verse. Schuster & Loeffler, Berlin 1897.

## Christian Morgenstern.

In Phanta's Schloß. Ein Cyklus humoristisch-phantastischer Dichtungen. Neue Ausgabe. Schuster & Loeffler, Berlin 1897.

Auf vielen Wegen. Gedichte. ebd. 1897.

Ich und die Welt. Gedichte. ebd. 1898.

## Friedrich Nietzsche.

Gedichte und Sprüche. C. G. Naumann, Leipzig 1898.

## Hermione von Preuschen-Telmann.

Via Passionis. Lebenslieder. Carl Reißner, Dresden u. Leipzig 1895.

## Paul Remer.

Unterm Regenbogen. Schuster & Loeffler, Berlin 1896.

## Hugo Salus.

Gedichte. Albert Langen, Paris, Leipzig, München 1898.

Neue Gedichte. ebd. 1899.

## Ludwig Scharf.

Lieder eines Menschen. Schuster & Loeffler, Berlin o. J.

## Richard Schaukal.

Verse (1892—96). Rudolf M. Rohrer. 1896.

Meine Gärten. Einsame Verse. Schuster & Loeffler, Berlin 1897.

Tristia. Neue Gedichte aus den Jahren 1897—98. P. Friesenhahn. Leipzig 1898.

## Georg Schaumberg.

Dies irae und andere Gedichte. Mit dem Portrait des Dichters. Zweite Auflage. Schuster & Loeffler, Berlin. o. J.

Thassilo von Scheffer.

Seltene Stunden. Schuster & Loeffler, Berlin 1898.

Die Eleusinien. ebd. 1898.

Wilhelm von Scholz.

Frühlingsfahrt. A. Ackermann's Nachf., München 1896.

Ernst Schur.

Seht es sind Schmerzen an denen wir leiden.  
Schuster & Loeffler, Berlin 1897.

Fritz Stern.

May Klinger. Menschheitsphantasien. Schuster & Loeffler,  
Berlin 1898.

Paul Wilhelm.

Welt und Seele. Neue Gedichte. Georg Heinrich Meyer.  
Leipzig 1898.

Bruno Wille.

Einjiedelkunst aus der Kiefernhaide. Schuster & Loeffler,  
Berlin 1897.

2226